

KARRIERE-KICK

So schnell kann es gehen! Der deutsche Bassist Andrew „The Bullet“ Lauer traute seinen Ohren nicht, als er realisierte, wen er da am anderen Ende der Leitung hatte, nämlich Mel Gaynor, den langjährigen Drummer der schottischen Band Simple Minds. Dieser war auf der Suche nach einem neuen Bassisten für sein Fusion-Projekt, das er nach einem Gig auf der Frankfurter Musikmesse 2005 zusammen mit dem finnischen Bassisten Jan-Olof Strandberg und Keyboarder Stephane Deriau-Reine gegründet hatte. Bereits ein Jahr später wurde das erste Album „Code Name“ als eines der besten Jazz Fusion Alben des Jahres ausgezeichnet. Die Band spielt seitdem in wechselnder Besetzung weltweit mit großem Erfolg. Andrew Lauer nahm die Herausforderung erfreut und gelassen an und fühlt sich vom Adrenalinschub beflügelt: „Die Vorbereitung war schon krass. Fusion Jazz und die Jazz Scalen waren Neuland für mich, aber das habe ich mir ganz schnell angeeignet.“ Wie Mel Gaynor ausgerechnet auf ihn gekommen ist, bleibt Andrew ein Rätsel: „Vermutlich hat ihm mein Stil gefallen.“ Im Dezember 2010 spielte das Fusion-Projekt bereits Konzerte in Singapur, Hong Kong, Bangkok, Jakarta und Bali und wird 2011 erneut zu einer Welt-Tournee durch Europa, Asien und Australien aufbrechen. Außerdem steckt die Band mitten in den Aufnahmen für das zweite Album „Exogenesis“, für das Andrew „The Bullet“ den Bass einspielen darf. Das Album soll im Februar 2011 erscheinen.

WEITERE INFOS:

www.andrewthebullet.com | www.tfp-jazz.com



THE WHO



Neue Gurtkollektion von Planet Waves

The Who gehört zu den größten Bands der Rockgeschichte. Mit über 100 Millionen verkauften Tonträgern, bahnbrechenden Studioalben und einzigartigen Liveauftritten hat die Band bis heute nicht an Bedeutung verloren. Zu Ehren dieser außergewöhnlichen Band präsentiert Planet Waves eine stylische Gurtkollektion. Erhältlich in „Bulls Eye“ oder „Flag“, Material: Glattleder, Länge: 128 cm, Breite: 64 mm, Preis: 52,85 Euro.

www.planetwaves.com

www.meindistribution.com

Stative aus Holz Ultimate AXW

Ultimate beschreitet mit der Axcel-Serie neue Wege in Funktion und Design. AXW-Wood-Stative eignen sich sowohl für den Einsatz zu Hause, im Studio als auch für den harten Live-Einsatz. Die

neu vorgestellte und überarbeitete Serie vereint Eleganz und Stabilität in edler Holzkonstruktion – ideal für ausgesprochen schöne Gitarren und Bässe. Für den nötigen Schutz der wertvollen Instrumente sorgen Mikrofaser-Polsterungen an den Auflageflächen, die aufgrund ihrer schonenden Eigenschaften den Lack nicht angreifen. Für den sicheren Stand garantiert die „Lock“-Funktion, welche die Standbeine sowohl im aufgebauten als auch zusammengefalteten Zustand arretiert. Ein Zusammenfallen des Stativs wird somit verhindert. Die Verbindung der verschiedenen Holzbauteile ist mit klassischen Messing-Teilen ausgeführt. Eine zusätzliche Sicherung um den Hals sichert das Instrument vor dem Herauskippen aus dem Ständer. Für den Transport lassen sich die Stative blitzschnell ganz flach zusammenklappen, sodass sie mit einer Transportgröße von nur 53,3 cm x 8,9 cm kaum Platz wegnehmen. Das AXW-Wood-Stativ ist in drei verschiedenen Holzsorten erhältlich: Ahorn, Buche oder Birke.

www.hyperactive.de

www.ultimatesupport.com



MITMACHEN & GEWINNEN

Zusammen mit Hyperactive Audiotechnik verlosen wir einen Ultimate AXW Wood aus gesperrtem Birkenholz. Einfach bis zum 15.02.2011 eine Postkarte mit dem Betreff „Ultimate AXW“ an den PNP-Verlag, Redaktion bassquarterly, Ringstr. 33, 92318 Neumarkt schicken oder per E-Mail an friends@bassq.de

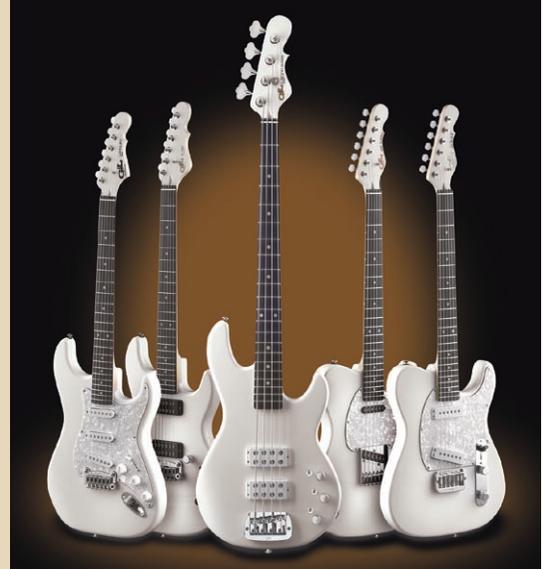
30th Anniversary Collection

Edle Instrumente von G&L

Das Jahr 1980 brachte einige einschneidende Veränderungen in der westlichen Welt. Ronald Reagan wurde Präsident der Vereinigten Staaten, Bill Gates erwarb sich die Lizenz für den MS-DOS Exklusivvertrieb in IBM PCs, das erste Fax-Gerät und der Camcorder für Heimanwender wurden in Japan eingeführt, John Lennon wurde erschossen und George Fullerton gründete zusammen mit Leo Fender G&L Musical Products. Zum Dreißigjährigen gibt es eine edle Auflage von 30th Anniversary Instrumenten, alle natürlich in der historischen G&L Fabrik auf der Fender Avenue in Fullerton, Kalifornien hergestellt.

www.glguitars.com

www.musikwein.de



GEWICHTSREDUZIERT Bogart Sport

Bogart Bass Guitars bietet ab sofort mit dem Bogart Sport Modell eine deutlich gewichtsreduzierte Variante seines Bogart Blackstone Modells an. Je nach Ausführung wiegt der Bogart Sport nur zwischen 3 und 3,5 kg – extrem rückenfreundlich! Realisiert wurde die Gewichtsersparnis durch die Verwendung neuer Materialien. Dennoch müssen keine Abstriche in puncto Soundqualität hingenommen werden. Bogart Bass Guitars: „Bisher war Gewichtsreduktion gleichbedeutend mit deutlichen Verlusten im Tiefmitten- und Bassbereich – nicht so beim neuen Sport-Modell.“ Mehr Infos unter: www.bogart-bass.de

Anzeige

Super light!

Aguilar SL112

Bei Aguilar Amplification, der New Yorker Adresse für Bassisten, hat man stets ein offenes Ohr für Anregungen, die aus der dort ansässigen Szene und von den zahlreichen renommierten Aguilar Usern kommen. Man zählt u. a. Größen wie Nathan East, John Patitucci oder Adam Clayton von U2 zu den Kunden. Jetzt kommt mit der SL112 ein Lautsprecher-Cabinet auf den Markt, das mit einem Gewicht von nur 11 kg sehr komfortabel zu transportieren ist. Die SL112 macht den Anfang in der Super Light Serie, weitere Modelle werden folgen. Dieses Cabinet verfügt über einen 12" Speaker mit Neodymmagnet und einen regelbaren Tweeter, der über eine speziell entwickelte Frequenzweiche angesteuert wird. Die technischen Daten der SL112: eine Belastbarkeit von 250 W RMS (500 W Peak) sowie ein Frequenzgang von 37 Hz - 16 kHz und ein maximaler Schalldruck von 120 dB. Der UVP liegt bei 909 Euro.

Mehr Infos auf:

www.aguilaramp.com

www.gknauer.de



Customize
your sound
basstown.de

Bassboxen Made in Germany



**Basstown
SIGNATURE Custom 410**
Entwickelt für Amp Modelling
105 db, 1000 Watt, 22 Kilo
Keine Kompromisse in Qualität



2x15 NEO
Custom Made
Belastbarkeit 600 Watt
40 Hz bis 22 kHz
102 db Abmessungen 85x60x40
Gewicht 25 Kilo **799,- €**

Go to: www.basstown.de
Contact: service@basstown.de

Neue 5-Strings

Spector Forte 5X & Coda 5

Stuart Spector hat zum Jahreswechsel sein Angebot um zwei Fünfsaiter aus dem U.S.A. Custom Shop erweitert. Der Forte 5X mit modernem und gleichzeitig traditionell anmutendem Styling hat die bewährte dreiteilige und mit Graphitstäben verstärkte Halskonstruktion und aktive EMG 40DC Pickups. Für die Klangregelung zeichnet die Aguilar OBP-2 mit Volume, Balance, Bass & Treble (Cut & Boost) verantwortlich. Dieser Bass hat Korpusflügel aus massivem geflammtem Ahorn, ein Pau Ferro Griffbrett ohne Inlays mit 24 Bündeln und ein mattes black stain Finish. Der unverbindlich empfohlene Verkaufspreis für den Forte 5X beträgt 3.610 Euro. Im Preis ist ein Original Spector Gigbag enthalten. Der Coda 5 kommt auf den ersten Blick ganz klassisch daher, jedoch wirft er neben der qualitativen Spector-Verarbeitung noch weitere Punkte in die Waagschale: Der Korpus wird aus amerikanischer Erle gefertigt, der geschraubte Ahornhals hat eine Mensur von 34“, ein flaches Pau Ferro Griffbrett mit 20 Bündeln und Dot Inlays erhalten. Das Herz des Coda 5 bildet die Elektronik. Hier kommen interessante Zutaten in den Topf: zwei brandneue Aguilar AG5J-60 Single Coils in Kombination mit der Aguilar OBP-2 Elektronik, die Bässe und Höhen anheben und absenken kann. Diese aktive Elektronik lässt sich aber auch abschalten. Dann kommt man in den vollen Genuss des typischen 1960er Jahre Sounds, den die passiven Aguilar Pickups produzieren. Der unverbindlich empfohlene Verkaufspreis beträgt für den Coda 5 2.930 Euro. Im Preis ist ebenfalls ein Original Spector Case enthalten.

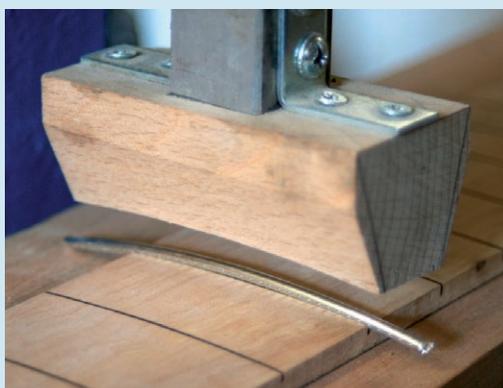
Weitere Infos unter:

www.spectorbass.com

www.gknauer.de



Jetzt als Fünfsaiter: Forte 5X und Coda 5 von Spector



Selbst ist der Bassist! Trauminstrument mit eigenen Händen

Baue dein Trauminstrument mit eigenen Händen bei Bassline! Immer wieder gehen bei Bassline Anfragen von Kunden ein, die nicht nur einen Bass oder eine Gitarre nach ihren Vorstellungen haben wollen. Sie möchten das Instrument am liebsten selbst unter fachmännischer Anleitung bauen. Nachdem das Thema auch bei den erfolgreichen „Pimp your Bass/Guitar“-Workshops regelmäßig angesprochen wurde, hat Bassline nun ein Konzept entworfen, das dem Interessenten die Möglichkeit bietet, das Trauminstrument mit eigenen Händen zu formen. Ein bis zwei Teilnehmer können in der Werkstatt von Bassline in Krefeld unter individueller, professioneller Anleitung und Hilfestellung ihre Pläne in die Tat umsetzen. Termine finden sich flexibel nach den Möglichkeiten der Teilnehmer (Urlaub/Ferien/etc.), denn dieser wird ca. eine Woche lang in die Bassline Crew eingebunden sein und arbeitet genau dort, wo auch die Buster oder Incognito Bässe und die Delta Gitarren entstehen. Rüdiger Ziesemann versteht es, seine über 25-jährige Erfahrung in Sachen Instrumentenbau verständlich und sympathisch weiterzugeben, sodass Ergebnis und Erlebnis für sich sprechen. Die genaue Preiskalkulation für dein Trauminstrument wird bei der Planung und Vorbesprechung ermittelt, schließlich sollen deine Vorstellungen möglichst individuell umgesetzt werden! Ein Instrument mit zwei Tonabnehmern, farbiger Mattlackierung und einem Body aus z. B. Esche, Erle oder Mahagoni kann ab ca. 1.500 Euro realisiert werden.

www.bassline-bass.de

DREI MAL ROCK IM SCHLOSS MIT ERIC KISSER

Blues-Band Wochenend-Workshop

„Rock im Schloss“ veranstaltet vom 18.02. bis 20.02.2011 einen Blues-Band Wochenend-Workshop in der Bayerischen Musikakademie Schloss Alteglofsheim bei Regensburg. Dozent ist Eric Kisser. Stilistische und rhythmische Eigenheiten der Blues-Musik werden in der Bandsituation praxisnah vermittelt. Insbesondere wird auf den hohen Stellenwert der Improvisation im Blues eingegangen. Die Teilnehmer bilden eine Band. Am Ende des Workshops wird eine Videoaufnahme der erlernten Songs gemacht. Jeder Teilnehmer erhält eine DVD der Performance. Es werden 2 Vocal-, 2 Gitarren-Plätze, 1 Bass-, 1 Drum-, 1 Key-, 3 Sax-Plätze und 1 Percussions-Platz vergeben. Voraussetzung: mindestens drei Jahre Spielerfahrung und schon mal in einer Band gespielt. Es werden 10 Teilnehmerplätze vergeben. Preis: inkl. 14 Stunden Unterricht mit Vollpension im Doppelzimmer 235 Euro.

Drum & Bass Wochenend-Workshop

Vom 21.01. bis 23.01.2011 findet ein Drum & Bass Wochenend-Workshop in der Bayerischen Musikakademie statt. Die Dozenten sind für Bass Eric Kisser, für Drums siehe www.rockimschloss.eu. An diesem Wochenende geht es um das Zusammenspiel zwischen Schlagzeug und Bass. Sie bilden das rhythmische, harmonische Fundament jeder Band. Es werden Grooves und Riffs in verschiedenen Stilikonen erlernt. Wichtige Tipps für Timing, Pulstraining und Rhythmik werden praxisnah im Zusammenspiel vermittelt. Kombinierte Bass-Schlagzeug-Solos werden ebenfalls Bestandteil dieses Workshops sein. Ein Wochenende in einem herrlichen Schloss aus dem 16. Jahrhundert verbringen, den Kopf frei kriegen und Musik machen. Es werden 10 Bass- und 10 Drum-Plätze vergeben. Voraussetzung: mindestens drei Jahre Spielerfahrung und schon einmal in einer Band gespielt. Preis: inkl. Unterrichtsmaterial und VP im DZ 235 Euro.

Slap-Bass Wochenend-Workshop

Vom 25.03. bis 27.03.2011 veranstaltet Eric Kisser einen Slap-Bass Wochenend-Workshop in Schloss Alteglofsheim. An diesem Wochenende werden alle Techniken des Slap-Bass Spiels erklärt. Diese perkussive Art, Bass zu spielen, findet ihre Anwendung im Groove- sowie im Solospiel. Es wird um Slap-Grooves und Fills aus verschiedenen Stilikonen gehen. Alles wird praxisnah mit Noten und Play-Alongs durch miteinander Spielen erlernt. Voraussetzung: mindestens drei Jahre Spielerfahrung und ein wenig vertraut mit der Slap-Technik. Es werden 10 Teilnehmerplätze vergeben. Preis: inkl. 14 Stunden Unterricht mit VP im DZ 235 Euro. Anmeldung und mehr Infos unter www.rockimschloss.eu, E-Mail: info@rockimschloss.de, Tel: 08841/9989780



Anzeige

Drahtlos von Cordial

Anschlusskabel für Taschensender



Drahtlos liegt voll im Trend, das zeigt die steigende Nachfrage nach Anschlusskabeln für Taschensender. Als preisgünstige und dennoch hochwertige Alternative für die oft recht teuren Originalkabel der Taschensenderhersteller nimmt Cordial sowohl 3-polige als auch 4-polige Mini-XLR auf Klinke-Instrumentenkabel neu ins Programm auf. Die Kabel werden mit dem robusten Neutrik NP2- Klinkestecker und den stabilen Rean Mini-XLR konfektioniert, als Meterware kommt das bewährte schlanke Cordial Microflex CMK 209 zum Einsatz. Die CPI-FP-Kabel eignen sich zum Anschluss an Taschensender der Firmen AKG, T.Bone, LD-Systems (3-pol.) und Shure, Beyer, AT, MiPro (4-pol.). Empfohlener VK inkl. MwSt: 21,50 Euro für das CPI 1 FP-RT 3, ab sofort lieferbar; 22,90 Euro für das CPI 1 FP-RT 4, ab sofort lieferbar. www.cordial.eu

de Gier
guitars & basses

Richard Bona's new bass:
BeBop
www.degierguitars.com

Huldigung an den Klassiker

Jazzette von Luthman

Der Bass der Bässe, der Fender Jazz Bass, feierte unlängst seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Grund hat der französische Bassbauer Luthman beschlossen, ein neues Bassmodell zu kreieren, das vom legendären Vorgänger inspiriert wurde. „Es ist eben schwierig dem Klassiker zu entkommen, oder?“, so Luthman. Dabei ist der Jazzette keine reine Kopie des Jazz Basses. Vielmehr hat er den typischen „Luthman-Touch“. Ein schnell zu bespielender Hals, ein ergonomischer und ausbalancierter Korpus und wenig Gewicht machen dieses Instrument zu einem speziellen Player. Zwei Delano Pickups sorgen für die nötige Sound-Power, sowohl im aktiven wie auch im passiven Betrieb. Der Jazzette ist damit kein Vintage-Bass, sondern eine frische Version eines Klassikers, die eigene Wege beschreitet. Erhältlich ab sofort. Mehr Infos unter:

www.jazzette.fr
www.luthman.fr



Bässe
für die
Wand



Marleaux Bass-Kunst-Kalender

Marleaux Bass Guitars hat einen ästhetisch hochwertigen Kalender für das neue Jahr gestaltet. In einer limitierten Auflage von nur 100 Stück gibt es gut in Szene gesetzte Marleaux-Bässe für die Wand. Der mehrjährig benutzbare Kalender kommt im Format 50 x 70 cm. Für 28 Euro zzgl. 6 Euro Versand kann dieser schöne Kalender per E-Mail: marleaux@marleaux-bass.com bestellt werden.

Mehr auf www.marleaux-bass.com

Entspannte Atmosphäre

Sandberg Lounge bei PPC



Der Musikalienhändler PPC Music in Hannover hat im Rahmen seiner stetigen Expansion eine Sandberg Lounge eröffnet. In entspannter Atmosphäre können stets bis zu 20 verschiedene Bässe des Braunschweiger Instrumentenbauers in Augenschein genommen und nach Belieben angespielt werden. PPC Music und Sandberg freuen sich auf euren Besuch.
www.ppc-music.de

Leidenschaft & Know-how Soundland in Fellbach

Von Christian Klein

Im schwäbischen Fellbach ist einer der großen deutschen Musikalienhändler beheimatet. Gemeint ist das Soundland, welches eine äußerst interessante Bassabteilung besitzt. Diese stellen wir in diesem Servicepoint kurz vor. Zunächst einige Worte zu Dennis Machleidt, dem Verantwortlichen in Sachen Tiefenfrequenzen: Dennis ist 23 Jahre alt und total verrückt nach Bässen. Seit einem Jahrzehnt überblickt er den Bassmarkt, um sich ständig auf dem Laufenden zu halten, Neues zu testen, Trends zu beobachten, Eindrücke zu diskutieren. Reichlich Erfahrung als Musiker sammelte Dennis live und im Studio. Von Anfang an war er – laut eigener Aussage – von den Instrumenten angetan, fast schon süchtig, und so leitet er den Bassbereich mit ansteckender Leidenschaft und bemerkenswertem Know-how.

Das Soundland wurde 1988 ins Leben gerufen. 2001 wurde der aktuelle Standort bezogen, an dem mittlerweile 36 Mitarbeiter aktiv sind. In zwei Gebäuden mit über 5.000 qm Ladenfläche plus Workshop-Room findet man hier alles, was mit Musikmachen in Verbindung gebracht werden kann. Der gegenwärtige Ausbau des Hauptgebäudes kommt auch der Gitarren- und Bassabteilung zugute, die sich bald vergrößert und verbessert präsentieren wird.

Insgesamt erwarten den Besucher des Soundlands rund 2.000 Gitarren und Bässe. Exklusiv werden Instrumente von Vigier und Tom Anderson vertrieben. Das eigene Instrumentenlabel namens DelRey (E-/A-Gitarren, Bässe, Drums) bietet ansprechende und preiswerte Instrumente für den Anfänger und fortgeschrittenen Musiker.

Bässe werden in allen Preisbereichen und beachtlicher Markenvielfalt geführt.

Ob Shortscale-, Linkshänder- oder solider 4-Saiter-Bass – hier warten Specials ebenso wie guter Standard darauf, angespielt zu werden, sowohl im E- als auch im Akustikbereich. Besonders erwähnt werden muss, dass Soundland seit knapp 20 Jahren Marleaux-Händler der ersten Stunde ist – und mit diesem Hersteller bis heute ein besonderes Verhältnis pflegt.

Und laut geht auch! Hierfür wird auch reichlich Auswahl an Verstärkern geboten: Ampeg, Eden Mark Bass, Mesa Boogie sind nur einige prominente Namen, die aus dem Bass das Beste rausholen. Hervorzuheben ist, dass für die meisten Artikel eine Garantie von vier Jahren gewährt wird: ein deutliches Zeichen für gute, ausgewählte Qualität.

Im Guitar-Service findet der Kunde eine riesige Auswahl an Effekten und Zubehör. Im hauseigenen Service-Point rückt man kleineren Blessuren, Einstellungsproblemen und ähnlichen Beschwerden zu Leibe. Durch die Kooperation mit einem Gitarrenbaumeister können auch schwerwiegendere Eingriffe vorgenommen werden, sodass man sein Instrument stets in professionellen Händen weiß. Übrigens: Früh aufbrechen lohnt sich, denn im hauseigenen Bistro gibt es vormittags Kaffee und Butterbrezeln. Bon appétit!

www.soundland.de



Anzeige

musikmesse

6. – 9. 4. 2011
mission for music

Die Musikmesse in Frankfurt am Main ist der „place to be“ für alle, deren Business Musik und Musikinstrumente ist. Sie ist die weltweit größte Show der Branche und zieht Aussteller, Besucher, Stars und Musiker aus der ganzen Welt an. Mehr als 30.000 Musikinstrumente, Neuheiten und Produktideen, von der E-Gitarre über digitale Musik-Software bis zum klassischen Zupfinstrument, sind hier zu entdecken.

Weitere Informationen: www.musikmesse.com